

Achtung Corona-Abzocke

Derzeit entstehen neue Betrugsmaschen rund um das Coronavirus. Wir informieren Sie hier über die neuesten Betrügereien und wie Sie sich davor schützen können.



Der Enkeltrick



Betrüger geben sich am Telefon als Enkelkinder aus und sagen, sie wären im Krankenhaus und bräuchten Geld für ihre Behandlung. Die Betrüger schicken dann unbekannte Personen, um das Geld ohne persönlichen Kontakt zu übergeben. Geben Sie deswegen nie fremden Leuten Geld an der Haustür!

[Klicken Sie hier für wichtige Tipps!](#)



Falsche Corona-Tester



Immer wieder geben sich Betrüger an Haustüren als Beamte des Gesundheitsamtes aus. Sie bitten um Einlass, um einen Coronatest machen zu dürfen. Die Polizei vermutet, dass sie so auf eine Möglichkeit hoffen, Geld oder Wertgegenstände in der Wohnung klauen zu können.

[Klicken Sie hier für mehr Informationen!](#)



Corona-Produkte auf Kleinanzeigen



Schutzmasken und Desinfektionsmittel sind im Moment im normalen Handel nicht zu bekommen. Auf Portalen für Online-Anzeigen sind jetzt diese Produkte für völlig überzogene Preise zu kaufen. Meist erhalten die Käufer hierbei keine Produkte. Diese Produkte sind für Privatpersonen nicht unbedingt notwendig!

[Handeln Sie lieber nach den Hygieneempfehlungen der BZGA!](#)



Gefälschte E-Mails - Phishing

Dass Geschäfte durch die Corona-Krise schließen, nutzen Betrüger für neue Betrugs-E-Mails. Sie behaupten zum Beispiel, dass Banken und Sparkassen nur per Telefon oder E-Mail weiterhelfen könnten. Kunden werden aufgefordert ihre Daten abzugleichen. Doch Vorsicht: Diese Daten würden direkt an die Betrüger gehen! [Erfahren Sie hier, wie Sie sich erfolgreich gegen Phishing wehren!](#)

Falscher Home-Office-Support

SUPPORT



Viele Verbraucher sind im Moment im Home-Office. Dies nutzen Betrüger aus und geben sich per Telefon als Technischer Support aus. Oft bitten die Betrüger darum, eine Software zur Fernwartung zu installieren. Darüber kann dann Schadsoftware installiert werden. Telefonieren Sie nur mit technischen Mitarbeitern die von Ihrem Arbeitgeber offiziell bestätigt wurden. Wenn Sie selber Arbeitgeber sind, informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die offiziellen Telefonnummern des technischen Supports.

[Klicken Sie hier für mehr Informationen zu dieser Betrüger-Masche!](#)



Die Verbraucherzentrale hat alle wichtigen Fragen und Antworten zum Verbraucheralltag zu Coronazeiten für Sie gesammelt.

[Klicken Sie dafür hier!](#)